

**Lehren und Forschen an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften!
Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen Promotion
ihre umfassenden praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und
Forschung an unserer Hochschule einbringen wollen. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung,
internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von
Lehre und Forschung ist unser Anspruch.**

Im Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften ist folgende Professur zum
nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professur für das Fachgebiet: Verteiltes Rechnen

(Bes. Gr. W 2)

Kennziffer: 54/2017

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll Methoden und Anwendungen des verteilten Rechnens in den Informatik-Studiengängen des Fachbereichs vertreten. Zu seinen Aufgaben sollen auch die Grundlagenveranstaltungen der Mathematik in den Informatik-Studiengängen gehören. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie im Cluster Computing und in der Mathematik wissenschaftlich und praktisch hervorragend ausgewiesen sind. Sie verfügen über berufliche Erfahrungen im Bereich der etablierten Lösungen aus den Fachgebieten Verteiltes Rechnen und Big Data wie zum Beispiel Message Passing Interface (MPI), Hadoop und Spark in der Industrie im Umfang von mindestens drei Jahren und sind sehr stark an der anwendungsorientierten Lehre interessiert. Sie werden um die Vorlage eines Lehrkonzeptes gebeten.

Wir erwarten von unseren Professorinnen und Professoren:

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d.h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches; Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich der Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung am interdisziplinären Studium generale; Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung, lebensbegleitendem Lernen und eLearning; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes. Die Stellen stehen unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt erfolgt die Beschäftigung **zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten**

Beschäftigungsverhältnis mit einer 3-jährigen Probezeit.

Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61 - 63, 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2014 (GVBl. I S. 221) – einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden auf dem Postweg **bis 24.07.2017** unter Angabe der Kennziffer erbeten an den

**Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences,
Personal und Organisation,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt.
www.frankfurt-university.de**